

## NEWSTICKER

**Phoenix Contact**

Phoenix Contact hat seine Minderheiten-Beteiligung an Süttron ausgebaut und das Unternehmen komplett übernommen. Die GmbH in Filderstadt bei Stuttgart beschäftigt derzeit rund 70 Mitarbeiter. Als Spezialist für Bedien-Geräte zur industriellen Automatisierung wird Süttron weiterhin eigenständig am Markt agieren. Zeitgleich findet ein Wechsel in der Geschäftsführung statt. Die Aufgaben von Dipl.-Ing. Klaus Frank in der Geschäftsführung von Süttron übernimmt Dipl.-Ing. Thorsten Behr. Er ist seit 1989 in verschiedenen Funktionen in der Phoenix-Contact-Gruppe tätig. Bereits 2000 hatte Phoenix Contact sich mit 33 % an Süttron beteiligt. [www.phoenixcontact.com](http://www.phoenixcontact.com)  
electronica: B4.107

**Test zu Safety-over-Ethercat**

Baumüller ist seiner Vision, die Sicherheitstechnik in die Standardautomatisierung mit hochdynamischer und hochsynchroner Kommunikation zu integrieren, einen bedeutenden Schritt näher gekommen: Die Implementierung des Safety-over-Ethercat-Protokolls wurde erstmals durch ein Testverfahren bestätigt. Safety-over-Ethercat definiert den Telegrammaufbau für ein und zwei Byte Nutzdaten (typisch für Safety-I/O-Module) und für mehr als zwei Byte Nutzdaten (typisch für sichere Antriebe und PLC-PLC-Kommunikation). Hierfür wurden zwischen Baumüller und Beckhoff ([www.beckhoff.com](http://www.beckhoff.com)) die Tests der sicheren Datenübertragung hinsichtlich Funktionalität, Konformität und Kompatibilität durchgeführt. Im Versuchsaufbau wurde jeweils ein Master von Baumüller mit einem Slave von Beckhoff und umgekehrt angeordnet. Damit ist die Konformität der Implementierung des Safety-over-Ethercat-Protokolls nachgewiesen. [www.baumueller.de](http://www.baumueller.de)  
electronica: A2.254

**Drucksensorhersteller STS weiter auf Wachstumskurs****Marktführung in Nischen angestrebt**

Die STS Sensor Technik Sirnach AG ([www.sts-ag.ch](http://www.sts-ag.ch)) aus dem Schweizer Kanton Thurgau, Hersteller von Drucksensoren, Füllstands-Messgeräten und Datenloggern, plant ihr großes Wachstum aus den vergangenen Jahren weiter fortzusetzen. Bisher konnte das Unternehmen eine jährliche Wachstumsrate von rund 25 % verzeichnen; so wuchs der Umsatz von ca. 10 Mio. Schweizer Franken im Jahr 2004 auf ca. 19 Mio. Franken im vergangenen Jahr.

Erreicht werden soll dies unter anderem durch die Entwicklung neuer Produkte und das Angehen von neuen Branchen und Marktnischen mit dem Ziel, die Marktführerschaft zu übernehmen. So hat STS sein Produktportfolio um drei neue Standardprodukte erweitert:

- Mit dem Füllstands- und Pegelmessgerät ATM/N 19 wird ein Gerät mit 19 mm Außendurchmesser angeboten. Es hat einen Messbereich von 0 bis 2 mWs und 0 bis 250 mWs und liefert ein analoges Ausgangssignal (mA oder  $V_{DC}$ ). Der Sensor verfügt über eine piezoresistive



**Michele von Ritter (l.), Mitgründer der STS AG, und Grigorios Kenanidis, Geschäftsführer der deutschen STS Sensoren Transmitter Systeme GmbH**

Messzelle und wird mit PE- oder PUR-Kabel ausgeliefert.

- Für Druckmessungen im Bereich bis 100 bar ist der Sensor ATM/HD konzipiert. Er zeichnet sich durch seinen großen Temperaturbereich von -40 bis +125 °C und die kurze Bauform mit 25 mm Rohrlänge aus.
- Als dritte Neuheit wurde für Applikationen im Anlagen- und Maschinenbau ein Low-Cost-Drucksensor entwickelt. Dieser ATM/II ist für den Druckbereich

bis 100 bar ausgelegt und arbeitet in einem Temperaturbereich zwischen -25 und +85 °C. Die Genauigkeit beträgt 0,25 %, die Rohrlänge liegt bei 25 mm.

STS bietet damit nun auch ein Produkt für das Niedrigpreissegment an. Der Fokus des Unternehmens bleiben aber nach wie vor Produkte, die sich durch hohe Präzision, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit auszeichnen und häufig an branchenspezifische Anforderungen angepasst sind. Ein weiteres Standbein sind kundenspezifische Lösungen, wobei auch kleine Stückzahlen bis Losgröße 1 möglich sind. „Zuhören und Umsetzen ist unsere Stärke“, erklärt Grigorios Kenanidis, Geschäftsführer der deutschen Tochter, der STS Sensoren Transmitter Systeme GmbH in Sindelfingen.

ke



**Drucksensor ATM/II für den Maschinen- und Anlagenbau**

[www.eA-online.de](http://www.eA-online.de)  
Online-Info

eA 404

**Einzelunternehmen verschmelzen zur TKD Kabel GmbH****Synergien und Service optimieren**

Die Unternehmen HPM Kabel, Kabel Wächter sowie Witt+Arnold wurden im Oktober zur TKD Logistics GmbH ([www.tkd-gruppe.de](http://www.tkd-gruppe.de)) verschmolzen, die nun als TKD Kabel GmbH firmiert. Durch diesen Zusammenschluss werden Synergien zukünftig noch effektiver genutzt und dadurch der gesamte Servicebereich weiter optimiert. Unter dem Dach der TKD-Gruppe ziehen die einzelnen Un-

ternehmen schon seit 1998 erfolgreich an einem Strang. Mitarbeiter und Standorte werden bestehen bleiben. Auch am breiten Produktportfolio der TKD wird sich nichts ändern. „Kabel, Systeme und mehr...“ lautet weiterhin der Slogan, gemäß dem TKD ihren Kunden weltweit ein Leistungsspektrum bieten, das weit über die reine Lieferung von Kabeln, Kabelsystemen und Kabelzubehör

hinaus geht. Kundenservice mit Beratung und umfassendem After Sales Service werden die TKD Kompetenzzentren auch zukünftig bieten. Die Geschäftsführung des Unternehmens liegt in den Händen von Ralf-Erik Domek, Jürgen Neumann, Alexander van der Lof sowie Lothar Klick.

[www.eA-online.de](http://www.eA-online.de)  
Online-Info

eA 405